

An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **19 (1871)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An das Cit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Lit.!

Indem wir uns beehren, Ihnen anmit die zehnte, das Jahr 1871 umfassende Jahresrechnung vorzulegen, begleiten wir dieselbe in gewohnter Weise mit einer summarischen Darstellung der Resultate des **Betriebes**.

In Befolgung des bisanhin stets beobachteten Verfahrens, gemäß welchem alle Maßnahmen allgemeiner Natur im Tarifwesen, die im Verkehre der Nordostbahn getroffen werden, zugleich auch im Verkehre der Linie Zürich-Zug-Luzern zur Anwendung gelangen, haben wir mit Ihrer Guttheißung, im Interesse der Erleichterung des lokalen Personenverkehrs, auf 1. Juni v. J. einer namhaften Herabsetzung der Taxen der sog. Hin- und Rückfahrtsbillets stattgegeben, indem wir den Rabatt, welcher zu Gunsten dieser Billets auf der normalen Taxe gewährt wird, auf die Distanz von 1—8 Stunden von 20 auf 35 % und von der 8. Stunde an auf 40 % erhöht haben.

Die Zahl der regelmäßigen Bahnzüge hat betragen und zwar je in beiden Richtungen:

a.	Vom 1. Januar bis 31. Mai	. . . . .	4 Züge,
b.	„ 1. Juni bis 14. Juli	. . . . .	5 „
c.	„ 15. Juli bis 31. Oktober	. . . . .	6 „
d.	„ 1. November bis 31. Dezember	. . . . .	4 „

Je einen dieser Bahnzüge hat, wie in den frühern Jahren, die Nordostbahngesellschaft unentgeltlich ausgeführt, während für die übrigen die vertragsgemäße Entschädigung zur Anrechnung gekommen ist.

Im Ganzen beträgt die im Berichtsjahre an regelmäßigen und an außergewöhnlichen Zügen zurückgelegte Wegstrecke 232,141 Kilometer, gegenüber 219,867 Kilometer im Vorjahre. Demnach hat eine Vermehrung stattgefunden von 12,274 Kilometern.

Es fallen:		1870	1871
		Kilometer	Kilometer
1) auf Schnell- und Personenzüge		170,117	182,693
2) „ gemischte Züge resp. Güterzüge mit Personenbeförderung		48,472	48,472
3) „ Extrazüge		1,278	976
	zusammen	219,867	232,141

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1870			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1871			Mehreinnahme gegenüber 1870		Mindereinnahme gegenüber 1870	
Fr.	Gts.	Prozente		Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
458,209	92	52.11	1. Personentransport	576,578	21	55.25	118,368	29	—	—
29,548	52	3.36	2. Gepäcktransport	32,940	23	3.15	3,391	71	—	—
9,713	60	1.10	3. Viehtransport	12,062	42	1.16	2,348	82	—	—
336,782	24	38.30	4. Gütertransport	375,478	57	35.98	38,696	33	—	—
45,116	89	5.13	B. Mittelbare Betriebseinnahmen:	46,574	45	4.46	1,457	56	—	—
879,371	17	100	. . . . . Totaleinnahmen	1,043,633	88	100				

Das letztjährige Betriebsergebniß ist das günstigste, das seit dem Bestande der Unternehmung je erzielt worden. Die Gesamteinnahme beträgt sogar zirka Fr. 36,000 mehr als im Jahre 1869, wo das in Zug abgehaltene eidgenössische Schützenfest der Linie eine außerordentliche Einnahme von beiläufig Fr. 100,000 zugeführt hat.

Beim Personenverkehr erklärt sich der Mehrertrag gegenüber dem Vorjahre theilweise durch den Umstand, daß im letztern Jahre der deutsch-französische Krieg dem Touristenverkehr der Linie außerordentlichen Abbruch gethan hat. Indessen ist immerhin zu bemerken, daß die dießfälligen Einnahmen sogar nur um zirka Fr. 28,500 hinter denen des obenerwähnten Schützenjahres 1869 zurückgeblieben sind. Das dießjährige Ergebnis ist um so erfreulicher, als bekanntlich am 1. Juni v. J. für den lokalen Personenverkehr eine sehr fühlbare Taxerleichterung in Kraft getreten ist, nämlich die schon oben berührte Reduktion der sog. Hin- und Rückfahrtsbillets. Ein Theil der Ertragssteigerung muß jedenfalls der Eröffnung der Rigibahn zugeschrieben werden.

Die Zunahme des Gepäcktrages hängt mit der gesteigerten Personenfrequenz zusammen.

Der Vieh- und der Gütertransport weisen neuerdings eine nicht unerhebliche Mehreinnahme auf, wie denn in diesen beiden Transport-Zweigen seit dem Beginn der Unternehmung ein stetig fortschreitendes Wachsthum bemerkbar ist.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1870		1871		1870			1871		
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr.	Gts.	Pro- zente	Fr.	Gts.	Pro- zente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaqe:										
Einfache Fahrt										
		I. Klasse	3,455	1.00	5,247	1.27	20,505. —	4.47	31,365. 30	5.44
" "		II. "	33,862	9.85	49,495	12.01	117,452. 52	25.63	177,877. 69	30.85
" "		III. "	109,321	31.80	112,936	27.40	141,922. 02	30.98	156,101. 73	27.07
Zu ermäßigten Fahrtaqen:										
Mit Güterzügen		II. "	2,083	0.61	2,552	0.62	4,980. 50	1.09	6,289. 40	1.09
" "		III. "	27,207	7.92	29,343	7.12	23,496. 20	5.11	24,969. 25	4.33
Sin- und Rückfahrt		I. "	386	0.11	616	0.15	1,676. 50	0.37	1,914. 90	0.33
" "		II. "	14,408	4.19	18,372	4.46	24,359. 72	5.32	26,304. 15	4.56
" "		III. "	96,294	28.02	120,534	29.25	69,846. 64	15.25	78,886. 25	13.68
Abonnementsbillete		II. "	8,860	2.58	10,910	2.65	4,397. 38	0.96	4,470. 39	0.78
" "		III. "	17,070	4.97	16,950	4.11	3,754. 74	0.82	3,371. 42	0.59
Militär- und Polizeitransporte		III. "	11,921	3.47	10,331	2.51	15,346. 44	3.35	9,258. 77	1.61
Pilger		III. "	112	0.03	206	0.05	146. 01	0.03	314. 42	0.05
Gesellschafts-, Schul- u. Luftfahrten		I. "	134	0.04	253	0.06	545. 05	0.12	1,075. 95	0.19
" "		II. "	4,236	1.23	9,136	2.21	11,136. 35	2.43	23,312. —	4.04
" "		III. "	14,380	4.18	25,236	6.13	18,644. 85	4.07	31,066. 59	5.39
		Total	343,729	100	412,117	100	458,209. 92	100	576,578. 21	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse			3,975	1.16	6,116	1.48	22,726. 55	4.96	34,356. 15	5.96
II. "			63,449	18.46	90,465	21.95	162,326. 47	35.43	238,253. 63	41.32
III. "			276,305	80.38	315,536	76.57	273,156. 90	59.61	303,968. 43	52.72
		Total	343,729	100	412,117	100	458,209. 92	100	576,578. 21	100
II. Gepäcktransport										
			Zentner		Zentner		29,548. 52		32,940. 23	
			27,726		27,802					
III. Viehtransport.										
Klasse I			Stück		Stück		9,713. 60	.	12,062. 42	.
" II			682	6.86	453	3.09				
" III			1,032	10.39	2,101	14.34				
" IV			3,082	31.02	3,385	23.11				
		Total	5,139	51.73	8,710	59.46				
		Total	9,935	100	14,649	100	9,713. 60	.	12,062. 42	.
IV. Gütertransport.										
Eilgut			Zentner		Zentner		35,460. 46	10.53	51,746. 12	13.78
Normalklasse I			52,564	4.41	78,246	5.88	41,744. 14	12.39	43,873. 04	11.69
" II			90,127	7.56	94,974	7.14			121,698. 58	32.41
Wagenladungs-kategorie A			323,854	27.15	364,844	27.41	107,282. 29	31.85	12,509. 98	3.33
" B					45,122	3.39			26,253. 70	6.99
" C			240,070	20.13	109,467	8.22	66,398. 08	19.72	38,767. 51	10.33
" D			151,275	12.68	163,620	12.29	26,996. 06	8.02	27,452. 86	7.31
" E			334,812	28.07	303,034	22.77	44,115. 66	13.10	37,328. 89	9.94
Lokalspesen (Waag-, Lab-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provisionen etc.)							14,785. 55	4.39	15,847. 89	4.22
		Total	1,192,702	100	1,331,017	100	336,782. 24	100	375,478. 57	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
							45,116. 89		46,574. 45	
		Gesamt-Total der Einnahmen					879,371. 17		1,043,633. 88	

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge : 64 (Tarif-) Kilometer.		1870	1871
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	7,159.53	9,009.08
" " Reisenden	"	1.33	1.40
" " " und Kilometer	Centimes	4.80	4.82
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	Kilometer	56.57	56.69
" " " " II.	"	40.59	41.99
" " " " III.	"	24.38	24.88
" " " " im Durchschnitt aller Klassen	"	27.75	29.02
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen in I. Klasse	Reisende	3,514	5,417
" " " " " " " II.	"	40,241	59,354
" " " " " " " III.	"	105,260	122,102
" " " " " " " im Total	"	149,015	186,873
" jeden Kilometer kommen	"	5,371	6,439
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen	"	5.16	4.50
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	461.70	514.69
" " Zentner	"	1.07	1.18
" " Zentner-Kilometer	Centimes	2.43	2.59
" " Tonnen-Kilometer	"	48.60	51.80
" " Reisenden	"	8.60	7.99
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	43.84	45.64
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Zentner	18,991	19,824
" jeden Kilometer kommen	"	433	434
" " Reisenden	Pfund	8.07	6.75
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	151.77	188.48
" " Stück	"	0.98	0.82
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	5,262.22	5,866.85
" " Zentner	Centimes	28.24	28.21
" " Zentner-Kilometer	"	0.63	0.65
" " Tonnen-Kilometer	"	12.60	13.00
Jeder Zentner hat befahren	Kilometer	44.49	43.53
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Zentner	829,160	905,308
" jeden Kilometer kommen	"	18,636	20,797
" " Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	18.81	25.12
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniß per Kilometer	Franken	704.95	727.73
Totaleinnahme per Kilometer	"	13,740.17	16,306.78

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Per- sonen	Gepäck	Vieh	Güter			Total- Einnahme		Differenz gegenüber 1870		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Fr.	Cts.	Personen	Güter	nach	
											Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner	Fr.	Cts.	Anzahl	Zentner			
Luzern	85,177	7,772	3,293	212,932	361,907	574,839	385,487	67	+ 14,416	+ 33,644	2	1
Ebikon	8,452	16	41	3,649	1,430	5,079	4,121	25	+ 727	+ 574	11	14
Gisikon	16,791	270	203	46,247	12,682	58,929	21,428	47	+ 1,461	- 3,243	6	6
Rothkreuz	7,422	71	176	12,389	4,094	16,483	8,110	22	+ 640	- 2,959	13	11
Chan	25,901	359	167	61,409	97,511	158,920	39,956	65	+ 3,508	+ 41,872	5	4
Zug	58,372	3,356	1,269	175,534	196,441	371,975	139,682	14	+ 8,117	+ 45,832	3	2
Knonau	8,505	216	283	18,699	18,528	37,227	13,982	42	+ 961	+ 7,815	10	8
Mettmenstetten	16,762	979	269	22,800	26,480	49,280	24,154	86	+ 2,305	+ 2,298	7	7
Affoltern	29,349	1,056	682	40,381	49,689	90,070	40,081	89	+ 4,643	+ 16,302	4	5
Sedingen	11,813	630	362	17,603	10,587	28,190	14,899	19	+ 1,693	+ 4,495	8	9
Bonstetten	8,359	265	119	8,011	10,124	18,135	8,357	24	+ 1,881	+ 3,765	12	10
Birmensdorf	10,845	255	447	4,483	6,210	10,693	8,153	76	+ 1,099	+ 39	9	12
Urdorf	6,727	590	55	393	583	976	4,203	84	+ 1,351	+ 366	14	15
Altfetten	3,374	73	44	1,754	7,046	8,800	5,444	13	+ 160	+ 3,815	15	13
Zürich	93,126	8,048	467	175,887	183,020	358,907	278,995	70	+ 20,712	- 2,181	1	3
Nordostbahn, Bülach- Regensberg und fremde Bahnen	21,142	3,846	6,772	528,846	344,685	873,531	—	—	+ 4,714	+ 124,196		
Mittelbare Betriebs- Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	46,574	45				
Total	412,117	27,802	14,649	1,331,017	1,331,017	—	1,043,633	88				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1870	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn	99,860	291,665	104,566	387,770	204,426	679,435	+ 43,828	+ 3,415
Bülach-Regensberg	223	716	170	3,834	393	4,550	- 3,349	- 634
Vereinigte Schweizerbahnen	3,135	57,105	3,834	36,614	6,969	93,719	+ 2,295	+ 10,457
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen	3,320	70,055	2,658	88,654	5,978	158,709	+ 3,516	+ 5,212
K. württembergische Bahn	210	1,434	94	4,932	304	6,366	- 105	- 613
K. bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	601	33,428	361	19,758	962	53,186	+ 354	+ 20,207
Gr. badische Bahn und weiter gelegene Bahnen	570	44,222	504	127,656	1,074	171,878	+ 239	+ 90,680
Total .	107,919	498,625	112,187	669,218	220,106	1,167,843		
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von der Zentralbahn, Franz. Ostbahn u. großh. bad. Bahn (via Luzern)		Nach der Zentralbahn (via Luzern)					
Nordostbahn	1,336	11,342	1,231	20,100	2,567	31,442	+ 699	- 5,618
Bülach-Regensberg	—	1	—	4	—	5	—	- 8
Vereinigte Schweizerbahnen	—	1300	—	6,369	—	7,669	—	+ 1,591
Total .	1,336	12,643	1,231	26,473	2,567	39,116		
Gesamt-Total	109,255	511,268	113,418	695,691	222,673	1,206,959		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1870	1871	Gegenüber 1870:	
			mehr	weniger
	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner
Getreide aller Art	185,243	153,956	—	31,287
Steinkohlen und Coaks	59,213	111,071	51,858	—
Obst, frisches und gedörrtes	46,135	92,736	46,601	—
Steine aller Art	74,737	71,538	—	3,199
Brennholz	125,394	56,356	—	69,038
Ruthholz	20,102	48,924	28,822	—
Eisen und Eisenwaaren aller Art	34,208	46,874	12,666	—
Wein und Most	39,604	46,867	7,263	—
Baumwolle, roh	25,869	45,124	19,255	—
Sägewaaren aller Art	44,514	44,013	—	501
Garne aller Art	33,384	41,732	8,348	—
Mehl und Mühlenfabrikate	34,617	33,471	—	1,146
Käse	23,992	29,650	5,658	—
Gebinde, leer, Kisten, Säcke, Körbe u.	24,121	29,398	5,277	—
Milch	12,962	27,231	14,269	—
Spiritus	22,012	26,691	4,679	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	21,094	25,460	4,366	—
Bauholz	20,903	21,853	950	—
Baumwollwaaren aller Art	18,338	21,761	3,423	—
Seide und Seidenwaaren	18,232	21,437	3,205	—
Bücher und Papier	14,893	19,765	4,872	—
Abfälle aller Art	14,693	18,691	3,998	—
Maschinen und Maschinentheile	18,768	18,577	—	191
Eisen, roh (Masseln)	5,127	15,480	10,353	—
Glas und Glaswaaren	11,279	13,848	2,569	—
Farbwaaren und Droguerien	11,932	13,007	1,075	—
Hausrath	9,177	12,058	2,881	—
Zucker	6,810	11,717	4,907	—
Salz	11,335	11,595	260	—
Wadern	9,911	9,659	—	252
Heu und Stroh	—	9,107	9,107	—
Petroleum	5,348	8,867	3,519	—
Kolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	8,089	8,239	150	—
Tabak	5,971	8,195	2,224	—
Erden aller Art	4,757	7,849	3,092	—
Fett und Fettwaaren	8,115	7,773	—	342
Kaffe	5,300	7,186	1,886	—
Del aller Art	4,986	6,728	1,742	—
Holzkohlen	11,989	6,297	—	5,692
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände	8,058	6,144	—	1,914
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine	11,174	5,881	—	5,293
Felle und Häute	4,263	5,732	1,469	—
Wolle und Wollenwaaren	4,676	5,343	667	—
Kartoffeln	4,186	5,262	1,076	—
Leder und Lederwaaren	4,355	4,841	486	—
Metalle und Metallwaaren, ausgenommen Eisen	4,847	4,724	—	123
Schiefer (Dachschiefer)	2,358	4,390	2,032	—
Bier	4,192	4,304	112	—
Hülsenfrüchte	2,217	4,004	1,787	—
Gerberlohe	2,416	3,731	1,315	—
Dünger und Düngmittel	3,373	3,694	321	—
Fleisch und Fleischwaaren	1,493	1,576	83	—
Torf	3,961	1,103	—	2,858
Sämereien aller Art	1,393	1,057	—	336

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
	Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	37.4	123,674	11,370	308,747	5,967	293	41	2,233	931	9,465
1865	64	138,633	16,043	591,740	7,127	405	88	4,037	1,028	12,685
1866	64	121,499	14,550	733,161	6,191	361	90	4,732	707	12,081
1867	64	131,729	16,668	725,042	6,784	419	102	4,728	657	12,690
1868	64	146,621	17,382	778,970	7,361	448	90	5,011	691	13,601
1869	64	190,084	19,787	774,407	9,297	493	107	5,122	721	15,740
1870	64	149,015	18,991	829,160	7,159	462	152	5,262	705	13,740
1871	64	186,873	19,824	905,308	9,009	515	188	5,867	728	16,307

Ausgaben.

1870			1871	
Fr.	Gts.		Fr.	Gts.
546,191	78	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Beforgung des Betriebsdienstes	550,666	65
50,000	—	b. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten	50,000	—
51,289	84	c. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern zc.	51,305	91
235	—	d. Verschiedenes	775	—
647,716	62	Total-Ausgaben	652,747	56

Gegenüber dem Vorjahre stellt sich mithin eine Mehrausgabe von Fr. 5,030. 94 heraus, welche hauptsächlich in der größern Fahrleistung ihre Erklärung findet.

Finanzergebniss und Zinsdividende.

Werden zur Ausmittelung des Verhältnisses zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Bahnbetriebes der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern einerseits der Passivsaldo vortrag bei den Einnahmen unberücksichtigt gelassen, andererseits die für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern zc. bezahlten Miethzinsbetreffnisse, welche als Aequivalent des jährlichen Zinses einer entsprechenden Quote der für diese Bahnstrecken von der Nordost-, beziehungsweise von der Zentralbahngesellschaft aufgewendeten Baukapitalien aufzufassen sind, von den Ausgaben abgezogen, so gestaltet sich das Ergebnis folgendermaßen:

1870			1871	
Fr. 879,371. 17	.	Einnahmen	.	Fr. 1,043,633. 88
„ 546,426. 78	.	Ausgaben	.	„ 551,441. 65
<hr/>				<hr/>
Fr. 332,944. 39	.	Reinertrag	.	Fr. 492,192. 23
% 37.86	.	Reinertrag in Prozenten der Brutto-Einnahme	.	% 47.16
Fr. 5,202. 25	.	Reinertrag per Bahn-Kilometer	.	Fr. 7,690. 50

Die Reineinnahme des Betriebes stellt sich nach Abzug des Passivsaldoportrages von 1870 im Betrage von Fr. 4,761. 90 auf Fr. 487,430. 33 gegenüber von Fr. 348,527. 94 im Vorjahre, somit um Fr. 138,902. 39 höher als in dem letztern.

Werden die weiter oben erörterten Miethzinse von zusammen Fr. 101,305. 91 in Abzug gebracht, so verbleibt ein reiner Ueberschuß von Fr. 386,124. 42, welcher gemäß dem Beschlusse des Lit. Komite folgende Verwendung erhielt:

Fr. 324,000. — = 27/10 Prozente des Baukapitales der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern wurden als Zinsdividende vertheilt;

„ 48,000. — = Fr. 750 per Kilometer dem Reservefonde derselben gutgeschrieben und

„ 14,124. 42 auf neue Rechnung vorgetragen.

Fr. 386,124. 42.

Dem Reservefond wurden im Berichtsjahre vertragsgemäß die für die Erneuerung des Oberbaues aufgewendeten Kosten im Betrage von Fr. 30,767. 84 entnommen. Am Schlusse des Jahres 1871 erreichte der Bestand des Reservefonds die Summe von Fr. 356,097. 74.

Die Ausgaben der **Baurechnung** belaufen sich im Berichtjahr auf Fr. 8,939. 10 und vertheilen sich auf folgende Posten: Beleuchtung der Schlagbäume der Zugbarrieren bei Wegübergängen, Erweiterung des Güterschuppens in Affoltern, Geleiserverbindung auf den Stationen Birmensdorf und Affoltern, Erstellen eines Stumpengeleises auf der Station Altstätten und einige weitere kleinere Ausgaben.

Genehmigen Sie, Lit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. Mai 1872.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

J. Meyer im Hof.